



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

343. Die Herzogin Anna von Mecklenburg schreibt ihrem Gemahl über das  
Befinden ihres Sohnes und ihres Bruders, des Kurfürsten, am 23. März  
1541.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

massen sein Churfürstliche gnad solchs gegenn gott vnnnd Röm. kais. Majestet verantworten wollen.

Nach der Urschrift.

343. Die Herzogin Anna von Mecklenburg schreibt ihrem Gemahl über das Befinden ihres Sohnes und ihres Bruders, des Kurfürsten, am 23. März 1541.

Hochgeborner furst, freuntlicher, herczallerliebester herr vnd gemahel. Ich will e. l. nycht bergen, das mein sonn, herczogk cristoff, fere vnd hefftig kranck ist am fieber myt grossem husten, brustwee, vnd ich der halben gancz herczlich vnd fere betrubet bin vnd weys nycht, wie es got der almechtige myt im machen wil, derhalben bitte ich e. l. auff's allerfreuntlichst, e. l. wollen doch, so es vmmer muglich ist, nycht lange von myr feyn vnd mych hyre so elendiglich ine sulchen sorgen bleyben lassen. Ich bin auch in erfahrung kommen, das meyn freuntlicher, herczallerliebester bruder, der kurfürst, mechtig fere schwach feyn sol, bitte gancz freuntlich, e. l. wollen myr doch zu erkennen geben, wie es seyner lieben gehet vnd myr inn dem nyctes vorbergen. Ich hab auch aus e. l. schreyben vorstanden, das ich nycht fast eylen sol czu meyner schwester, dan e. l. wollen myr wissen lassen, auff welche czeit e. l. dohin kummen wollen, dar wil ich mych e. l. schreyben nach halten. Dan e. l. vil freuntlich willen czu erzeygen, finden mych e. l. wyllig vnd geneygt, vnd thu mych hirmyt e. l. got denn allmechtigen getrewlich beuelen, myt wunschung vil hundert tausent gutter nacht. Datum Schwerin, mytwochs nach oculi, anno XXXXI, in eyle.

Anna, H. z. M.

Manu propria.

Dem hochgebornen fursten, hern Albrechten,  
herczogen zu Meckelnburg etc., vnserm freuntlichen  
hertzlyebesten hern vnd Gemhahn.

(L. S.)

Nach Tisch, Mecklenb. Jahrb. XXII, 63.